

## **Autoverkäufe im März - Absatzrückgang verlangsamt**

Bern, April 2009. Im Vergleich zu den beiden Vormonaten wurden im März in der Schweiz mehr Neufahrzeuge verkauft: Betrag der Verkaufsrückgang im Februar noch 18,6 Prozent, gab es im März sogar ein leichtes Plus von 0,8 Prozent zu verzeichnen. Wurden im Februar 17 527 Personenwagen eingelöst, waren es im März immerhin 23 678 Einheiten. Verglichen mit dem Vorjahr wurde das kumulierte Ergebnis im 1. Quartal mit einem Minus von 11.4 Prozent oder 58 910 verkauften Neufahrzeugen abgeschlossen.

„Ob das bereits die Wende zum Guten ist, lässt sich noch nicht sagen,“ kommentiert auto-schweiz-Direktor Andreas Burgener das März-Ergebnis, „aber wir sehen doch einen Silberstreifen am Horizont und verfolgen gespannt die weitere Entwicklung.“ Burgener weiter: „Die Markenhändler scheinen offenbar an ihren lokalen und regionalen Ausstellungen einen guten Job gemacht zu haben; es ist ihnen gelungen, das Ruder herum zu werfen - und das lässt für die Zukunft hoffen.“

Den Zenit überschritten zu haben, schienen die Dieselpersonenwagen. Ihr Anteil am Gesamtmarkt sank im 1. Quartal von 33,9 auf 30,7 Prozent.

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter [www.auto-schweiz.ch](http://www.auto-schweiz.ch) zur Verfügung.

### **Weitere Auskünfte:**

Andreas Burgener  
Direktor

Tel: 031 306 65 65  
E-Mail: [a.burgener@auto-schweiz.ch](mailto:a.burgener@auto-schweiz.ch)